

Hilfe für Hospizdienst



Etliche Besucher strömten kürzlich auf das diesjährige Erntefest im Soltauer Gewerbegebiet Almhöhe - viele dabei auch auf das Gelände des Unternehmens „Jawoll“, das für diesen Tag zahlreiche Aktionen vorbereitet hatte: Auf dem Parkplatz des Marktes in der Straße Am Hornberg erlebten Besucher ein buntes Programm mit vielen Aktionen, bei denen es Bonbons „regnete“ und ein Marktschreier auf unterhaltsame Weise Ware anbot. Außerdem gab es bei einer großen Tombola attraktive Preise zu gewinnen. Den Erlös hieraus sowie die Einnahmen aus dem Speisen- und Getränkeverkauf stiftete das Unternehmen jetzt für einen guten Zweck. Die stattliche Summe von 2.600 Euro, die hierbei zusammenkam, überreichte der Soltauer „Jawoll“-Marktleiter Frank Sievert zusammen mit einigen Mitarbeitern vergangene Woche an Claudia Demitz und weitere Vertreter vom ambulanten Hospizdienst für Kinder und Erwachsene. Die Vorsitzende des Vereins und der Marktleiter (Mitte) freuten sich über die große Resonanz beim Erntefest: „Das ‚Jawoll‘-Team war mit viel Freude und Eifer dabei und hat für uns wirklich Unglaubliches möglich gemacht“, lobte Claudia Demitz das Engagement. Der Verein mit Sitz in Bispingen, der aber im gesamten Heidekreis aktiv ist, erlebte an seinem Stand beim Erntefest auf den „Jawoll“-Areal einen großen Zulauf. Der ambulante Hospizdienst werde die Spende als Startgeld für die Anmietung von Räumlichkeiten in Soltau nutzen, erklärte die Vorsitzende: Die Einrichtung wolle neue Angebote für Familien mit schwerstkranken Kindern schaffen, einen Raum, in dem sich Angehörige und Betroffene austauschen könnten, so Demitz weiter. Informationen zum Verein gibt es unter www.ambulant-hospizdienst.de im Internet.

Foto: suv